

	<p>Objekt: Husaren-Mannschaftssäbel, M 1791, Sachsen, 2. Hälfte 18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Militaria</p> <p>Inventarnummer: Wei XIII 86</p>
--	---

Beschreibung

Das Gefäß besteht aus Eisen und hat eine gerade Parierstange mit eingerolltem Parierzapfen nach unten. Quartseitig palmettförmiges Stichblatt mit Daumenring. Die Griffkappe genagelt und oben etwas abgeflacht. Die Griffhülse ist mit schwarzen Leder überzogen und hat keine Wicklung (15 Rippen). Das Gefäß besitzt einen senkrecht aufsteigenden Hauptbügel, der Terzbügel mündet in der Griffkappe. Die Lederscheide wurde ab 1810 durch Eisenscheide ersetzt. Die Scheide hat eine Länge von Mundblech 195 mm; Ortblech: 590 mm. Die beiden Trageringe fehlen.

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Leder, Eisen / geschmiedet
Maße: Gesamtl.: 1005 mm; Klingenl.: 870 mm;
Klingenbr.: 33 mm; Pfeilhöhe: 53 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1750-1800
wer
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kurfürstentum Sachsen

Schlagworte

- Husaren
- Mannschaftssäbel

Literatur

- Katalog, Militärhistorisches Museum Dresden (MHM) (1994): Nr.43. Dresden
- Schulze, Dieter (unbekannt): Sächsische Blankwaffen. Leipzig